

1.0. **Vorstellung Seniorenstadtteilplan**

Mit dem von der Arbeitsgruppe Seniorenstadtteilplan Laim (Seniorenbeirätin Laim, Leitung des ASZ Laim, Unterausschuss Soziales, Schule und Sport im BA 25) in Kooperation mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt sowie unter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern entstandenen Seniorenstadtteilplan Laim wird eine Orientierungshilfe für wohnortnahe Einrichtungen für ältere Menschen geboten.

Der vom Bezirksausschuss bezuschusste Seniorenstadtteilplan wird in den sozialen Einrichtungen in Laim kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Seniorenbeirätin des 25. Stadtbezirkes Laim und die Vorsitzende des Unterausschusses Soziales, Schule und Sport im BA 25 bedanken sich bei allen Beteiligten für die umfangreiche Mitarbeit bei der Erstellung des Plans.

1.1. **Die Bürger und Bürgerinnen haben das Wort**

1.1.1 Ein Bürger trägt vor, dass das Tipi, das für die von der gemeinnützigen Unternehmungsgesellschaft „Naturindianer-Kids“ angebotene Mittagsbetreuung mit Geldern des Referates für Bildung und Sport gekauft wurde, nach wie vor nicht auf dem Schulgelände an der Fürstenrieder Straße 30 aufgestellt werden konnte; das Staatliche Schulamt habe die Aufstellung des Zeltes nicht genehmigt.

Die „Naturindianer-Kids“ erwägen eine Einstellung des Betriebes zum Ende des Jahres, sofern keine Lösung gefunden wird. Der Bezirksausschuss wird gebeten, die „Naturindianer-Kids“ weiterhin zu unterstützen.

Einstimmiger Beschluss: Der Bezirksausschuss wird sich erneut an das Referat für Bildung und Sport sowie an das Staatliche Schulamt wenden, um nachzufragen, warum das Tipi auf dem Schulgelände an der Fürstenrieder Straße bisher nicht aufgestellt werden konnte.

Zudem wird nachgefragt, ob bzw. welche Alternativen bestehen, sofern das Projekt nicht auf dem Gelände der Schule an der Fürstenrieder Straße 30 realisiert werden kann.

Zudem soll eruiert werden, ob die Möglichkeit besteht, das Tipi auf Vereins- und Kirchgrundstücken aufzustellen oder auf dem großen, leer stehenden Grundstück am Laimer Anger.

1.1.2 Ein Bürger beantragt die Einrichtung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes in der Reutterstraße. Das in der Reutterstraße bestehende eingeschränkte Haltverbot bräuchte hierzu lediglich um einen Stellplatz, nämlich den Behindertenparkplatz, nach Norden verschoben werden. Wie der Bürger ausführt, hat das KVR signalisiert, die Ausweisung des Behindertenparkplatzes anzuordnen, wenn der Bezirksausschuss dem zustimmt.

Einstimmiger Beschluss: Der Bezirksausschuss wird sich mit dem KVR in Verbindung setzen und um eine Vorlage zur formalen Behandlung im BA-Gremium bitten.

1.1.3 Bürgerinnen und Bürger, die am Ortstermin des Unterausschusses Umwelt und Verkehr am 24.01.14 zum Thema „Querungshilfe Gotthardstraße / Höhe Reutterstraße“ teilgenommen haben, fordern unter Hinweis auf das besondere Gefährdungspotenzial an dieser Stelle die Entfernung der Verkehrsinsel.

Zudem monieren die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, dass ihnen das Protokoll zum Ortstermin bislang nicht zugeleitet wurde. Hierzu wird darauf hingewiesen, dass das Protokoll (siehe TOP 7.3 der Tagesordnung) erst nach Genehmi-

gung durch den Bezirksausschuss Gültigkeit erhält und deshalb nicht vorab an die Bürgerinnen und Bürger weitergeleitet wurde. Es wird vorgetragen, dass im Protokoll der beim Ortstermin überwiegend geäußerte Wunsch auf Entfernung der Verkehrsinsel nicht aufgenommen wurde.

Wiederholt wird auf die gefahrenträchtige Einfahrtsituation von der Reutterstraße in die Gotthardstraße hingewiesen. Infolge der Straßenführung, der Anlage der Verkehrsinsel und der Parksituation sei das Abbiegen sehr riskant.

Die Unfälle – ohne Beteiligung von Fußgängern – seit Einrichtung der Verkehrsinsel seien ein Beleg hierfür. Zudem würden viele Fußgänger die Gotthardstraße nicht über die Verkehrsinsel queren, sondern etwas weiter daneben, weil es dort weniger gefährlich sei. Außerdem wird auf die etwa 100 Meter entfernte Ampelanlage hingewiesen.

Aus Reihen des Bezirksausschusses wird beantragt, auch die Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen zu lassen, auf deren Initiative hin die Verkehrsinsel vor ca. einem Jahr eingerichtet wurde. Das Thema sollte deshalb vertagt werden.

Daraufhin wird der Antrag gestellt, die Beschlussfassung nicht zu vertagen, sondern heute über die Verkehrsinsel abzustimmen.

Mehrheitlicher Beschluss : Die Beschlussfassung über die Verkehrsinsel wird nicht vertagt, sondern folgt im Anschluss (11 Stimmen für heutige Abstimmung, 9 Stimmen für Vertagung).

(Hinweis: Die Abstimmung musste wiederholt werden, weil sich die zuvor durchgeführte Abstimmung mit dem Ergebnis von 10 Ja- und 10 Nein-Stimmen nach Monierung als falsch ausgezählt herausgestellt hat.)

Abstimmung über die Frage nach einem Abbau der Verkehrsinsel: Die Entfernung der Verkehrsinsel wird mehrheitlich beschlossen (16 Stimmen für den Abbau der Verkehrsinsel).

1.2. Bürgerpost an den BA

- 1.2.1. Beitragspflicht wegen Straßenbaumaßnahmen in der Agnes-Bernauer-Straße
Die stellvertretende Vorsitzende gibt eine Information des für heute entschuldigten BA-Vorsitzenden weiter, wonach die Stadtverwaltung nach Abschluss der Baumaßnahme eine erneute Verkehrszählung durchführen wird, um den Anteil des Durchgangsverkehrs am Verkehrsaufkommen zu ermitteln. Bis dahin werden keine Straßenausbaubeiträge erhoben.
- 1.2.2. Förderung von Gemeinschaftsnutzgärten
Es besteht Einvernehmen, dass der Bezirksausschuss der Idee von Bürger-/Gemeinschaftsgärten grundsätzlich positiv gegenübersteht.
- 1.2.3. Baustelle Agnes-Bernauer-Str. 127
Einstimmiger Beschluss: Der Bezirksausschuss leitet das Schreiben an die Stadtverwaltung weiter und bittet, Baustellen künftig besser zu kontrollieren.

2. Anträge

- 2.1. Bündnis 90 / Die Grünen: Tiefgarage Ludwig Richter Höfe, Verzicht auf Stellplätze entsprechend Stellplatzsatzung (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 14.01.14)
Antrag der CSU-Fraktion auf Nichtbefassung, da die Baugenehmigung bereits erteilt wurde: Der Antrag auf Nichtbefassung wird mehrheitlich abgelehnt (Stimmenverhältnis: 9 Stimmen für Nichtbefassung, 12 dagegen)
Abstimmung über den Antrag: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt (12 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen).

Hinweis: Es wird je eine unzulässige Stimmenthaltung moniert. Nachdem 22 BA-Mitglieder anwesend sind, gab es jeweils eine unzulässige Stimmenthaltung. An dieser Stelle wird auch gerügt, dass bereits bei der Abstimmung zu TOP 1.1.3 nicht alle BA-Mitglieder mit abgestimmt haben.

- 2.2. CSU-Fraktion: "Grün statt Grau" - Maßnahmen gegen den zunehmenden Kahlschlag in Laim
Einstimmiger Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

3. Entscheidungsfälle

- 3.1. Beschlussvorlage Kommunalreferat:
 Entfernung des Kleidercontainers an der Ecke Straubinger Straße / Wilhelm-Riehl-Straße ((Empfehlung Nr. 08-14 / E 02116 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 25 – Laim am 26.11.2013); Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13831
Einstimmiger Beschluss: Der Bezirksausschuss stimmt zwar einer Verlegung des Kleidercontainers zu, jedoch nicht an den jetzt vorgesehenen Standort, weil er dort die Parkbucht verringert. Es soll ein anderer Standort geprüft werden, z.B. auf der nördlichen Seite der Straubinger Straße.

4. Stellungnahmen/Anhörungen

- 4.1. Schreiben Kreisverwaltungsreferat vom 17.12.13:
 Neufassung der Sondernutzungsrichtlinien und der Sondernutzungsgebührensatzung
 - von der Tagesordnung abgesetzt (s. oben bei Abstimmung über die Tagesordnung (wegen Informationsveranstaltungen am 06.02. und 07.02.14 Neuaufnahme in die Tagesordnung der BA-Sitzung am 11.03.14; die BA-Geschäftsstelle wird gebeten, Terminverlängerung zur Abgabe der Stellungnahme zu erbitten) -
- 4.2. Schreiben Kreisverwaltungsreferat vom 07.01.14:
 Lichtzeihanlagen-Bauprogramm 2014
Mehrheitlicher Beschluss: Der Bezirksausschuss nimmt die zugeleitete Bewertungsliste ohne Einwand zur Kenntnis.

- 4.3. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 13.01.14:
Bauliche Entwicklung in Gebieten mit Gartenstadtcharakter, Stand und Ausblick (Empfehlungen Nr. 08-14 / E 01148 und E 01154 der Bürgerversammlung vom 15.11.11 sowie Nr. 08-14 / E 01598 der Bürgerversammlung vom 20.11.12)
Einstimmiger Beschluss: Der Bezirksausschuss stimmt der Vorlage in dieser Form nicht zu, nachdem die Rahmenplanung, die lediglich empfehlenden Charakter haben soll, nicht geeignet ist, Fehlentwicklungen zu verhindern. Der Bezirksausschuss hat Bedarf, sich eingehender mit der Vorlage zu befassen und vertagt die Angelegenheit deshalb. Die BA-Geschäftsstelle wird gebeten, Terminverlängerung zur Abgabe der Stellungnahme zu erbiten.
- 4.4. Schreiben Sozialreferat vom 17.01.14:
Ausschreibung nächster Einsatz "Kinder-Aktions-Koffer" zur Beteiligung von Kinder an der Stadtteil-Entwicklung
Einstimmiger Beschluss: Der Bezirksausschuss bewirbt sich für den Einsatz des „Kinder-Aktions-Koffers“ in Laim
- 4.5. Schreiben Kreisverwaltungsreferat vom 17.01.14:
Errichtung einer Haltverbotszone im Wendehammer vor den Anwesen Stroblstr. 11/13
Einstimmiger Beschluss: Der Bezirksausschuss stimmt der vorgesehenen Haltverbotszone zu.
- 4.6. Schreiben Kreisverwaltungsreferat vom 04.12.13: Änderung der Zeitzusätze an den Haltverbotszonen am Linienweg der MVG-Linie 168 in der Aindorferstraße und Guido-Schneble-Straße (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 14.01.14):
Mehrheitlicher Beschluss: Dem Vorschlag des Unterausschusses Umwelt und Verkehr zur Änderung der Beschilderung entsprechend Protokoll vom 24.01.14 wird zugestimmt.
- 4.7. Endelhauserstr. 14: Antrag auf Fällung von 1 Edeltanne sowie Baumveränderung an 1 Walnuss
Einstimmiger Beschluss: Der Bezirksausschuss stimmt der Fällung der Edeltanne mit Forderung nach Ersatzpflanzung sowie dem Rückschnitt des Walnussbaumes zu.
- 4.8. Schreiben Kommunalreferat vom 06.11.13 und 22.01.14:
Stadteigenes Grundstück, Flst. 8485/5 (Teilfläche) Gemarkung Laim, an der Westend- / Zschokkestraße; Dinnershow "Johann Lafer`s Cotton Club" vom 15.10.14-31.03.15
Einstimmiger Beschluss: Der Bezirksausschuss lehnt die Veranstaltung ab. Zur Begründung wird darauf hingewiesen, dass die vorgesehene Veranstaltungszeit vom 15.10.14 bis 31.03.15 mit einer Show täglich an 6 Tagen pro Woche von 20:00 bis 24:00 Uhr mit Live-Musik vor allem wegen der damit verbundenen Lärmsituation eine unzumutbare Belastung für die Anwohner darstellt. Es wird angemerkt, dass die zugeleitete Vorlage keine Aussage zu den Lärmwerten der Musik enthält und dass Schallschutz für die benachbarte Wohnbebauung nicht gegeben ist. Zudem ist die Parksituation nicht ausreichend beschrieben (der Bezirksausschuss weist darauf hin, dass die Parkplätze auf dem Grundstück selbst ausgewiesen werden sollten, nicht an der Straße). Des weiteren wird vorgetragen, dass die lange Dauer der kommerziellen Nutzung dieses Grundstückes kritisch zu sehen sei, zumal der Stadtbezirk Laim davon nicht unmittelbar profitiert und der Bezirksausschuss eine andere Nutzung für dieses Grundstück wünscht (Errichtung ei-

ner provisorischen Kindertagesstätte bis zur späteren endgültigen Bebauung). Auch bei reduzierter täglicher Betriebszeit bis 22:00 Uhr sei die Veranstaltung aufgrund der Lärmbelastung für die Anwohner abzulehnen. Angeregt wird zudem, Veranstaltungen generell nur noch dann zuzustimmen, wenn die Veranstaltungsdauer nicht mehr als 4 Wochen beträgt und die tägliche Veranstaltungszeit um spätestens 22:00 Uhr endet.

5. Bauvorhaben

- 5.1. Camerloherstr. 42: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage / Vorbescheid; hier: Bau- und Baumbestandspläne
Einstimmiger Beschluss: Dem Vorschlag des Unterausschusses Bau gemäß Protokoll vom 29.01.14 – Ablehnung des Bauvorhabens und der Baumfällungen – wird zugestimmt.
- 5.2. Von-der-Pfordten-Str. 38: Abbruch einer Garage und Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage / Tektur; hier: Baumbestands- und Freiflächengestaltungspläne
Einstimmiger Beschluss: Dem Vorschlag des Unterausschusses Bau gemäß Protokoll vom 29.01.14 – weiterhin entschiedene Ablehnung des Bauvorhabens – wird zugestimmt.
- 5.3. Agnes-Bernauer-Str. 32: Aufstockung eines Wohngebäudes um 2 Geschosse, Errichtung von 6 Wohneinheiten; hier: Baupläne
Einstimmiger Beschluss: Dem Vorschlag des Unterausschusses Bau gemäß Protokoll vom 29.01.14 – Zustimmung zur geplanten Aufstockung sowie Anforderung der Pläne zum Baumbestand, zur Freiflächengestaltung und dem Nachweis der zusätzlich erforderlichen Stellplätze – wird zugestimmt.
- 5.4. Agnes-Bernauer-Str. 36: Aufstockung eines Wohngebäudes um 2 Geschosse, Errichtung von 6 Wohneinheiten; hier: Baupläne
Einstimmiger Beschluss: Dem Vorschlag des Unterausschusses Bau gemäß Protokoll vom 29.01.14 – Zustimmung zur geplanten Aufstockung sowie Anforderung der Pläne zum Baumbestand, zur Freiflächengestaltung und dem Nachweis der zusätzlich erforderlichen Stellplätze – wird zugestimmt.
- 5.5. Agnes-Bernauer-Str. 38: Aufstockung eines Wohngebäudes um 2 Geschosse, Errichtung von 4 Wohneinheiten; hier: Baupläne
Einstimmiger Beschluss: Dem Vorschlag des Unterausschusses Bau gemäß Protokoll vom 29.01.14 – Zustimmung zur geplanten Aufstockung sowie Anforderung der Pläne zum Baumbestand, zur Freiflächengestaltung und dem Nachweis der zusätzlich erforderlichen Stellplätze – wird zugestimmt.
- 5.6. Agnes-Bernauer-Str. 40: Aufstockung eines Wohngebäudes um 2 Geschosse, Errichtung von 4 Wohneinheiten; hier: Baupläne
Einstimmiger Beschluss: Dem Vorschlag des Unterausschusses Bau gemäß Protokoll vom 29.01.14 – Zustimmung zur geplanten Aufstockung sowie Anforderung der Pläne zum Baumbestand, zur Freiflächengestaltung und dem Nachweis der zusätzlich erforderlichen Stellplätze – wird zugestimmt.

- 5.7. Schäufeleinstr. 33: Aufstockung eines Wohngebäudes um 2 Geschosse, Errichtung von 8 Wohneinheiten; hier: Baupläne
Einstimmiger Beschluss: Dem Vorschlag des Unterausschusses Bau gemäß Protokoll vom 29.01.14 – Zustimmung zur geplanten Aufstockung sowie Anforderung der Pläne zum Baumbestand, zur Freiflächengestaltung und dem Nachweis der zusätzlich erforderlichen Stellplätze – wird zugestimmt.
- 6. Sonstiges**
- 6.1. Schreiben StadtschülerInnenvertretung München vom 13.01.14: Stadtbezirkstreffen der Münchner Schulen
Der Bezirksausschuss nimmt das Schreiben zur Kenntnis.
- 6.2. Besetzung des UA Schule, Soziales und Sport; Austritt von Frau Lindner aus der FDP-Fraktion
Nach dem Austritt von Frau Lindner aus der FDP-Fraktion geht ihr Sitz im Unterausschuss Schule, Soziales und Sport an die CSU-Fraktion zurück. Die CSU-Fraktion benennt Frau Stefanie Stöckle als weiteres Mitglied im Unterausschuss.
- 7. Protokolle**
- 7.1. BA-Sitzung vom 14.01.14
Einstimmiger Beschluss: Das Protokoll wird ohne Ergänzungs- oder Änderungswünsche angenommen.
- 7.2. Sitzung UA Kultur vom 14.01.14
Einstimmiger Beschluss: Das Protokoll wird ohne Ergänzungs- oder Änderungswünsche angenommen.
- 7.3. Ortstermine UA Umwelt / Verkehr vom 24.01.14
Bezüglich der Maßnahmen zur Verkehrsinsel wurde das Protokoll oben bei TOP 1.1.3 mit dem Beschlussergebnis „Entfernung der Querungshilfe“ behandelt. Im Übrigen wird das Protokoll ohne Änderungs- und Ergänzungswünsche einstimmig angenommen.
- 7.4. Protokoll Sitzung UA Bau vom 29.01.14
Einstimmiger Beschluss: Das Protokoll wird ohne Ergänzungs- oder Änderungswünsche angenommen.
- 8. Umlauf**
 Der Umlauf wird bis auf die nachstehenden Punkte einstimmig ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.
1. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.12.13: Aufstellung von 170 City-Light-Säulen (beleuchtet) für wechselnde Produktwerbung; Standortliste gemäß Werbenutzungsvertrag vom 28.11.13
Mit dem Hinweis, dass die City-Light-Säulen trotz Ablehnung durch den Bezirksausschuss aufgestellt werden, wird das Schreiben zur Kenntnis genommen.

4. Schreiben Baureferat vom 07.01.14:
Umgestaltung des Agnes-Bernauer-Platzes (Anfrage Nr. 08-14 / Q 00565 aus der Bürgerversammlung vom 26.11.13)
Mit dem Hinweis auf das Besprechungsergebnis vom Ortstermin, dass am Agnes-Bernauer-Platz mit Ausnahme von Rückschnitten bei Bäumen und eventuell kleineren zusätzlichen Bepflanzungen keine gravierenden Änderungen vorgenommen werden, wird das Schreiben zur Kenntnis genommen.
6. Schreiben Referat für Bildung und Sport vom 08.01.14:
Forderungen bei der Neuplanung des Grundstücks an der Siglstraße mit Wohnungen und Kinderbetreuungseinrichtungen; hier: Forderungen zur Kinderbetreuungseinrichtung (Antrag Nr. 08-14 / B 04488 vom 04.12.12)
Einstimmiger Beschluss: Der Bezirksausschuss fordert, dass die Schaffung der vom Bezirksausschuss vorgeschlagenen Kinderbetreuungseinrichtungen als integratives „KiTZ“ (Konzept für 2- bis 10-jährige Kinder) im Rahmen der Planungen für die vorgesehenen KomPro-Häuser an der Siglstraße nicht lediglich geprüft wird. Der BA 25 wünscht die Umsetzung.
7. Schreiben Referat für Bildung und Sport vom 16.01.14:
Generalinstandsetzung bzw. Neubau der Sporthalle und Erweiterung der Grund- und Mittelschule Schrobenhausener Str. 15; Genehmigung der veränderten Bedarfsanmeldung durch verwaltungsinterne Abstimmung
Einstimmiger Beschluss: Der Bezirksausschuss begrüßt zwar die Beauftragung zur Projektuntersuchung, er besteht aber weiterhin darauf, in jedem Fall eine Dreifachsporthalle zu realisieren.
33. Beschluss des Ausschusses für Bildung und Sport und des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung in der gemeinsamen Sitzung des Stadtrates vom 29.01.14:
Arbeitsgruppe Schulbauoffensive (SBO) 2013/2030, A. Sachstandsbericht - Berichtszeitraum 2013, B. Räumliche Bedarfsplanung für Münchner öffentliche Realschulen und Gymnasien - Fortschreibung (u.a. Antrag Nr. 08-14 / B 05242 des BA 25 vom 01.10.13 "Entwicklung eines "Bildungscampus München am Westpark"); (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13853)
Es wird ausgeführt, dass der Bezirksausschuss auf Realisierung in öffentlicher Trägerschaft hofft.

Ende der Sitzung: ca. 21:40 Uhr

Die nächste öffentliche Sitzung findet am Dienstag, den 11.03.14 um 19:30 Uhr im Alten- und Servicezentrum Laim, Kiem-Pauli-Weg 22, statt.

Katja Weitzel
Stellvertretende BA-Vorsitzende

Jürgen Emig
BA-Geschäftsstelle West